

Medienmeldung vom 7. September 2011

Solothurn: Drogenkontrolle im Bahnhofbereich

Am Dienstagnachmittag, 6. September 2011, hat die Kantonspolizei Solothurn im Bereich vom Hauptbahnhof in Solothurn eine grossangelegte Kontrolle zur Bekämpfung der lokalen Drogenszene und des Drogenhandels durchgeführt. Dabei wurden Betäubungsmittel und Falschgeld sichergestellt.

Über zwei Dutzend Angehörige der Kantonspolizei Solothurn haben mit Unterstützung der Stadtpolizei am Dienstagnachmittag, 6. September 2011, im Bereich vom Hauptbahnhof in Solothurn, eine grössere Drogenkontrolle durchgeführt. Ziel dieser Kontrolle war, Dealertätigkeiten zu bekämpfen, Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz konsequent zu ahnden und durch sichtbare Polizeipräsenz das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu verbessern.

Fazit der Kontrolle:

2 Festnahmen (1 x wegen Diebstahls / 1 x aufgrund einer gültigen Einreisesperre)
5 Rückführungen an den Wohnort

6 Strafanzeigen wegen Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz
5 Strafanzeigen wegen Widerhandlungen gegen das Ausländergesetz
1 Strafanzeige wegen Diebstahls (Ladendiebstahl / Deliktsgut über 1'000.- Franken)
1 Strafanzeige wegen «In Umlaufsetzen falschen Geldes»

Sicherstellungen:

10 Gramm Heroin
1,5 Gramm Kokain
0,5 Gramm Marihuana
Falschgeld, 2 Noten à CHF 20.-

Solche Grosskontrollen werden in unregelmässigen Abständen durchgeführt. Die Polizei beobachtet die Lage ständig und plant je nach deren Entwicklung weitere ähnliche Schwerpunktkontrollen.

